75 Jahre

Freiwillige Feuerwehr Bobenhausen II

!!! PROBEDRUCK – V 0.15 !!!
Vollständigkeit:
☐
Korrekturen:

F	N	R	M
☑	☑	☐	☐

1934 – 2009
Eine Festschrift

Feuerwehr

Die Feuerwehr ist eine Hilfsorganisation, deren Aufgabe es ist, bei Bränden, Unfällen, Überschwemmungen und ähnlichen Ereignissen Hilfe zu leisten, d. h., Menschen, Tiere und Sachwerte zu retten, zu schützen und zu bergen. Hauptaufgabe ist jedoch das Retten, das Priorität vor allen anderen Aufgaben hat.

International weit verbreitet ist die Zusammenfassung der Aufgaben mit den Schlagworten
Retten, Löschen, Bergen, Schützen.

[aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie.]

zum Deckblatt:
Das Deckblatt zeigt die Einsatzabteilung der freiwilligen Feuerwehr Bobenhausen II, aufgenommen am 20.06.2009 von Nadine Weber.
Hintere Reihe (v.l.n.r.): F. Frank, O. Becker, M. Liehr, M. Euler, A. Mattes, R. Müller, Mi. Müller, J. Forgel, Mar. Rahn, R. Burger, D. Jäger, D. Bayer, L. Frank
Vordere Reihe (v.l.n.r.): Mat. Rahn, G. Mattes, H. Glitsch, U. Wingefeld, A. Liehr
Treppe (v.u.n.o.): F. Hein, S. Glitsch, D. Steinhausen, S. Forgel
Es fehlen: J. Frank, U. Brandt, Ma. Müller

Prolog	2
Vorworte	4
Geschichtliches	
Von der Gründung bis zum Weltkrieg	6
Neuanfang nach der Stunde Null	7
Stadtteil von Ulrichstein	10
Auf ins neue Jahrtausend	13
Jugendfeuerwehr und Jubiläum	14
Intermezzo I: Gründungsurkunde	17
Das Festjahr	
Petrimarkt	18
Wolf & Bleuel	18
Großübung	19
Backhausfest	20
Kommersabend	21
Kranzniederlegung	22
Sternwandern	23
FF Olympiade	23
Kork	24
Weihnachtstanz	25
Intermezzo II: Karte der Olympiade	26
Kleine Feuerwehrstatistik	27
Intermezzo III	31
Gruß der Jugendfeuerwehr	32
Danksagung	33
Intermezzo IV: Menschen, Bilder, Emotionen	34
Bildverzeichnis	35

Vorwort Vereinsvorsitzender

Rainer Burger

LEIDER NICHT FERTIG!

Matthias Rahn

LEIDER NICHT FERTIG!

Von der Gründung bis zum Weltkrieg

Die Geschichte der Feuerwehr Bobenhausen II beginnt im Jahre **1934** mit dem „*preußischen Gesetz über das Feuerlöschwesen*“. Die Forderungen in diesem Gesetz, welches durch die NS-Führung auch in den nicht preußischen Teilen des deutschen Reiches eingeführt wurde, stellt die Grundlage für die Gründung von freiwilligen Feuerwehren in jedem „Ortspolizei Bezirk“. So auch in Bobenhausen II sowie in vielen anderen Orten. Am 27. Juli 1934 war es also soweit: in der Gaststätte August Wenzel wurde die Feuerwehr Bobenhausen II durch 35 Wehrmänner gegründet.
Der damalige Bobenhäuser Bürgermeister Karl Möser 2.(Abb. G1) wurde als Gründer der Freiwilligen Feuerwehr Bobenhausen II zum Ehrenmitglied ernannt. Auch ein erster Führungsrat wurde gewählt (Tabelle G1). Am 24. April **1936** fand dann die erste ordentliche Generalversammlung statt, in der die Feuerwehr aufgelöst und nach einer Satzungsänderung neu gegründet wurde. Auch dieser Schritt wurde gemacht um den aktuellen Gesetzen genüge zu tun.

Führungsrat 1934
Brandmeister
August Momberger
stellv. Brandmeister
Karl Repp
Kassenwart
Heinrich Geiß 2.
Schriftführer
Heinrich Jung 2.
Gerätewart
Wilhelm Jung 2.
Zeugwart
Gustav Diehl

Tabelle G1: Wehrführung 1934

Im Jahre **1938** gipfelte die Umstellung der Feuerwehren, sie wurden in die Polizei mit eingegliedert, im „*Reichsgesetz über das Feuerlöschwesen*“. Dieses Reichsfeuerlöschgesetz wurde in der Präambel unter anderem mit der wachsenden Bedeutung des Feuerlöschwesens für Verteidigungszwecke und den Luftschutz begründet. Ebenso wurde 1938 mit diesem Gesetz die Normierung vereinheitlicht und die noch heute verwendete Storz-Kupplung für Schläuche und Armaturen reichsweit eingeführt.

Die Freiwillige Feuerwehr Bobenhausen II ist im Jahre 1938 also vollständig in den Polizeistaat eingebunden und auch eine Neuwahl des Führungsrates bedarf einer Genehmigung durch die Ortspolizeibehörde.

Abbildung G1: Bürgermeister Karl Möser 2.

Leider fehlen uns jegliche Informationen über Übungen und evtl. Einsätze aus dieser Zeit. Einzig erhalten ist ein Beschluss über den Jahresbeitrag, welcher 1938 auf 0,60 Reichsmark festgelegt wurde. Mit Beginn des zweiten Weltkrieges wurden auch Bobenhäuser Feuerwehrmänner zum Kriegsdienst gerufen, so auch Brandmeister Momberger.

1940 versenden die übrigen Mitglieder der FF Bobenhausen II kleine Pakete an ihre Kameraden an der Front. Die zurückkommenden Dankesschreiben wurden auf der darauf folgenden Generalversammlung öffentlich vorgelesen. Um den Brandschutz aufrecht zu erhalten wurden **1943** alle Frauen im Alter von 18 bis 20 Jahren aufgefordert der Feuerwehr beizutreten. Auch wurde in diesem Jahr ein Brandweiher eingerichtet und dazu der Gilgbach gestaut.

Neuanfang nach der Stunde Null

Bis zum Jahr 1950 fehlen die Einträge im Protokollbuch unserer Feuerwehr, so dass wir nur auf Erzählungen zurückgreifen können. Danach muss es nach Kriegsende im Jahr **1945** zu Bemühungen von Brandmeister Momberger gekommen sein, die Feuerwehr wieder aufzubauen. Doch niemand wollte zu jener Zeit etwas von Uniformen wissen.

Dies änderte sich erst **1946**, als die Gemeinde eine erste Motorspritze beschaffte, die die alte Druckpumpe, welche noch mit Ledereimer gefüllt wurde, ersetzte. Natürlich wurden jetzt auch die ersten zwei Wehrmänner auf einen Maschinistenlehrgang geschickt um den Umgang mit der neuen Spritze zu erlernen. Im selben Jahr wurde Rudolf Rahn von der Gemeindevertretung zum Wehrführer ernannt, der den zur Motorspritze gehörenden Gerätewagen auf dem „Schwarzen Markt“ gegen Äpfel und Mehl eintauschte.

Im Jahr **1950** finden sich dann wieder Einträge in unserem Protokollbuch. Es waren also wieder Männer bereit, die Feuerwehr als notwendig anzusehen. Auch wurde wieder ein vollständiger Vorstand gewählt und ein Jahresbeitrag von 2 DM erhoben.
So neu gestärkt konnte die Feuerwehr **1951** erste größere Anschaffungen wie Uniformen und Koppel machen, auch war genügend Personal da um die erste Tanzveranstaltung zum Petrimarkt ab zu halten (Abb. G2).

Abbildung G2: Seit 1951: Der Petrimarkt in der Regie der FF

1952 konnte man sogar zum ersten mal an einem Kreisfeuerwehrverbandstag teilnehmen. Ausrüstung und Uniformen gab es mittlerweile für 40 Wehrmänner. Bei den Vorstandswahlen 1952 wurden erstmals auch Beisitzer und ein Pressewart gewählt.

Im Jahr **1954** wurde mit dem aktuellen Wehrführer das erste Mal ein Mitglied der Feuerwehr Bobenhausen II auf die Landesfeuerwehrschule nach Kassel geschickt um einen

Gruppenführer Lehrgang zu besuchen.
Die Feuerwehr bestand zu dieser Zeit also aus gut ausgebildeten und motivierten Männer, die regelmäßige Übungen veranstalteten.
Da trotzdem immer Gefahr drohte, wurden **1956** 18 Mann zusätzlich versichert.
Im darauf folgenden Jahr trifft man sich erstmalig mit den Vorständen des Männergesangverein 1921 Bobenhausen II und dem SV Germania Bobenhausen II, um einen gemeinsamen Familienabend zu planen. Auch dieses Fest wird seither in einem zweijährigen Turnus abgehalten (Abb. G3).

Abbildung G3: Immer gute Ideen: die FF beim Familienabend

Am 1. Mai **1959** feiert die Feuerwehr mit einem gelungenem Fest ihr 25. Jubiläum. Anlässlich dieses Ereignisses wurden alle Mitglieder geehrt, die seit Gründung der Wehr aktiv in Feuerwehr mitgewirkt hatten. Man kam dabei auf eine stolze Zahl von 9 Wehrmännern.
1960 rückt die Feuerwehr Bobenhausen II zu einem Katastropheneinsatz aus. Mehrere Höfe entlang der Gilgbach müssen aufgrund starken Regenfällen und starker Schneeschmelze evakuiert werden. Das selbe Szenario sollte sich 7 Jahre später, am

Abbildung G4: Seit 1962: Tragkraftspritzenanhänger

23.12.1967 wiederholen.
1962 wurde der Feuerwehr durch die Gemeinde Bobenhausen II eine neue Motorspritze mit Wagen und sämtlichem Zubehör übergeben, da die alte nur noch bedingt einsatzfähig war (Abb. G4). Mitte der 60er Jahre präsentiert sich die Feuerwehr also technisch gut ausgerüstet und auch personell gut aufgestellt. **1968** hatte die Feuerwehr beispielsweise 90 Mitglieder, davon 50 Aktive, 37 Passive und 3 Ehrenmitglieder.

Es ist eine Zeit der Regelmäßigkeit. Es werden die jährlichen Feste abgehalten und man geht dem Übungsbetrieb nach. Über eventuelle Einsätze fehlen aus dieser Zeit die Informationen. Was auch noch fehlt ist ein richtiges Feuerwehrgerätehaus, welches 1969 bis 1970 in der Hans-Jakob Bückingstraße gebaut wurde und auch heute noch genutzt wird (Abb. G5).

Abbildung G5: Seit 1970 unser Feuerwehrgerätehaus

Stadtteil von Ulrichstein

Anfang der 70er Jahre wurde erstmals eine Jugendgruppe innerhalb der Feuerwehr Bobenhausen gegründet. Hierbei handelte

es sich nicht um eine Jugendfeuerwehr, sondern eher um einen Zusammenschluss der jüngeren Aktiven, die gemeinsame Sache machen wollten (Abb. G6).
In gleicher Tradition gab es dreißig Jahre später (Anfang des neuen Jahrtausend) die, mittlerweile wieder aufgelöste, „Dienstagsgruppe“, welche zusätzlich jeden Dienstag übte.

Abbildung G6: Jugend-Einsatzgruppe (Bild aus 1984)

Im Zuge der hessischen Gebietsreform im Jahre **1972**, bei dem die Landkreise Alsfeld und Lauterbach zum Vogelsbergkreis zusammen gelegt wurden, wurde Bobenhausen II von einer selbstständigen Gemeinde zu einem Stadtteil der Stadt Ulrichstein. Damit wurde natürlich auch die Freiwillige Feuerwehr Bobenhausen II in die Feuerwehr der Stadt Ulrichstein eingegliedert und versteht sich seitdem als ein Teil dieser Feuerwehr.

Bei einem Einsatz am 23.03.**1973** war die Feuerwehr Bobenhausen II erstmal mehr als 24 Stunden unterwegs. Bei diesem Brand wurde ein Teil des Wirtschaftsgebäudes auf einem Aussiedlerhof zerstört. Schlimmeres konnte Dank schnellem Eingreifen der Wehr verhindert werden. **1974** wurde das 40jährige Bestehen mit Festkommers, Großübung und Tanz gefeiert. Ein Jahr später wird

Abbildung G7: Seit 1976: Tragkraftspritzenfahrzeug

in Bobenhausen eine Sirene zur Alarmierung der Feuerwehrmänner installiert. Auch per Knopfdruck kann man jetzt die Feuerwehr rufen. Weiter geht es mit den Erneuerungen im Jahr **1976** mit der Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges. Man ist gut ausgerüstet mit dem Tragkraftspritzenfahrzeug auf Basis eines Ford Transit (Abb.G7).
Auch werden im nächsten Jahr Abendkurse angeboten um die Feuerwehrmitglieder in genauen Kenntnissen über das Löschwesen zu unterrichten.

Abbildung G8: Seit 1982: Das Backhausfest

1977 veranstaltet man das erste mal einen Maitanz unter den 11 Linden und auch mit dem Backhausfest (Abb. G8), dass man das erste Mal im September **1982** durchführt ist man auf dem richtigen Weg.

Es folgen in den Jahren 1978 -1984 weitere Veranstaltungen, Einsätze und Übungen, auf die wir hier nicht näher eingehen wollen. Auch sind einige Vorstandspersonalien neu zu besetzen und einige interne Probleme zu klären. Man fasst aber Mut um dann gemeinsam im Jahr **1984** das 50jährige Bestehen zu feiern.

Abbildung G9: Aktive im Jubiläumsjahr 1984

Mit den damaligen 161 Mitgliedern (30 Aktiv (Abb. G9), 113 passiv und 18 Ehrenmitgliedern) war die Feuerwehr gut aufgestellt um die Feierlichkeiten mit Festzug, Kommers, Großübung und diversen Konzerten zu begehen.

Auf ins neue Jahrtausend

Mitte der 80er Jahre steht die Feuerwehr Bobenhausen II recht ordentlich da. Die eigenen Feste laufen gut und es wurde sich ein kleines Vereinsvermögen an gearbeitet.
So wird **1985** das Gerätehaus ausgebaut und mit Hilfe der Gefriergemeinschaft wird eine Toilette eingerichtet. Auch spendet die Feuerwehr größere Beträge an die Bobenhäuser Gemeinde. So werden z.b. der Neubau der Leichenhalle im Jahr **1988** mit 15.000 DM bezuschusst oder der Kinderspielplatz bekommt eine Rutsche von der Feuerwehr gespendet.

Mit den 90er Jahren beginnt eine eher schnelllebigere Zeit. Vorstandsfunktionen wie Rechner und Schriftführer wechseln öfter, teilweise sogar während einer Legislaturperiode.
Auch der langjährige Vorsitzende Werner Funk tritt im Jahr **1993** vom Vorsitz des Vereins zurück. Doch man rafft sich zusammen und bekämpft im selben Jahr noch 2 Feuer und hält 13 Übungsabende ab. **1995** wird die alte Motorspritze außer Dienst gestellt und eine neue TS 8/8 tritt an ihre Stelle. Auch mit dem neuen Wehrführer Hans-Walter Glitsch beginnt eine neue Zeit der Beständigkeit in der FF Bobenhausen II. Man kann sogar

Abbildung G10: Seit 1998 im Dienst: Mannschaftstransportwagen

wieder gemeinsam größere Projekte planen.
So wird z.B. das Feuerwehrgerätehaus 1996 – 1997 komplett renoviert. Dabei wurden über 770 Stunden an Eigenleistung erbracht. Dem damaligen stellv. Wehrführer ist es zu verdanken, dass **1997** auch eine Datenbank der Feuerwehr erstellt wurde. So ist die Verwaltung des Vereins deutlich einfacher geworden. **1998** wurde dann aus Vereinsmitteln für 18.000 DM ein Mannschaftstransportwagen in Form eines VW Transporters gekauft und ausgerüstet (Abb. G10). Auch der Petrimarkt bekam in diesem Jahr zum Teil ein neues Gesicht: ab sofort wurde auch im DGH gefeiert.

Unser Fazit kurz vor der Jahrtausendwende: Eine starke, gut aufgestellt Feuerwehr mit modernem Gerät und renoviertem Gerätehaus.
So eine Feuerwehr ist bereit für die nächste Aufgabe: die Nachwuchsförderung.

Jugendfeuerwehr und Jubiläum

Im Jahr **2000** wird in Bobenhausen II die erste Jugendfeuerwehr gegründet (Abb. G11). Mit motivierten Kindern und Jugendlichen den Nachwuchs für die Einsatzabteilung heranziehen, dass ist der Plan der FF Bobenhausen II. Und mit den Jahren hat sich gezeigt, dass dies der richtige Weg war.

Abbildung G11: Gute Idee: die Jugendfeuerwehr

Zum Ende des Jahres 2000 geht auch die Homepage der Feuerwehr online, bei der man sich seither

umfassend über Termine, Einsatzabteilung und allerlei anderer Dinge informieren kann (Abb. G13). Auch ein erster einheitlicher Satz an T-Shirts und Pullover werden in diesem Jahr gekauft.

2001 folgte dann neben 3 Einsätzen noch ein neues Fahrzeug. Das alte TSF, welches auf den Tag genau 25 Jahre bei der Feuerwehr Bobenhausen II im Dienst stand, wurde ersetzt durch ein neues TSF auf Basis eines Mercedes Sprinter (Abb. G12).

Abbildung G12: Seit 2001: das neue TSF

So gut ausgerüstet schafft man auch die 6 Einsätze aus dem Jahr **2003**.
Mit der Anschaffung eines Beamers durch die Vereinsgemeinschaft werden zusätzlich zu den mind. 15 Übungen im Jahr noch 4 Theorieabende im Gerätehaus abgehalten, um die Zeit im Winter zu überbrücken.

Ab **2007** werden in der Jugendfeuerwehr auch Mitlieder unter 10 Jahren, sogenannte Bambinis, aufgenommen. Außerdem wird 2007 das 25 jährige Bestehen des Backhausfestes gefeiert.

Abbildung G13: Auch in neuen Medien: die Homepage der FF

Da sein Vorgänger aus persönlichen Gründen sein Amt zur Verfügung gestellt hat, ist stellvertretender Wehrführer Matthias Rahn bis zu seiner offiziellen Wahl kommissarischer Wehrführer. Aber auch diese Problem ist schnell behoben und die Feuerwehr

rafft sich auf, um **2009** im Jahr des 75. Jubiläums wieder stark und geschlossen aufzutreten.

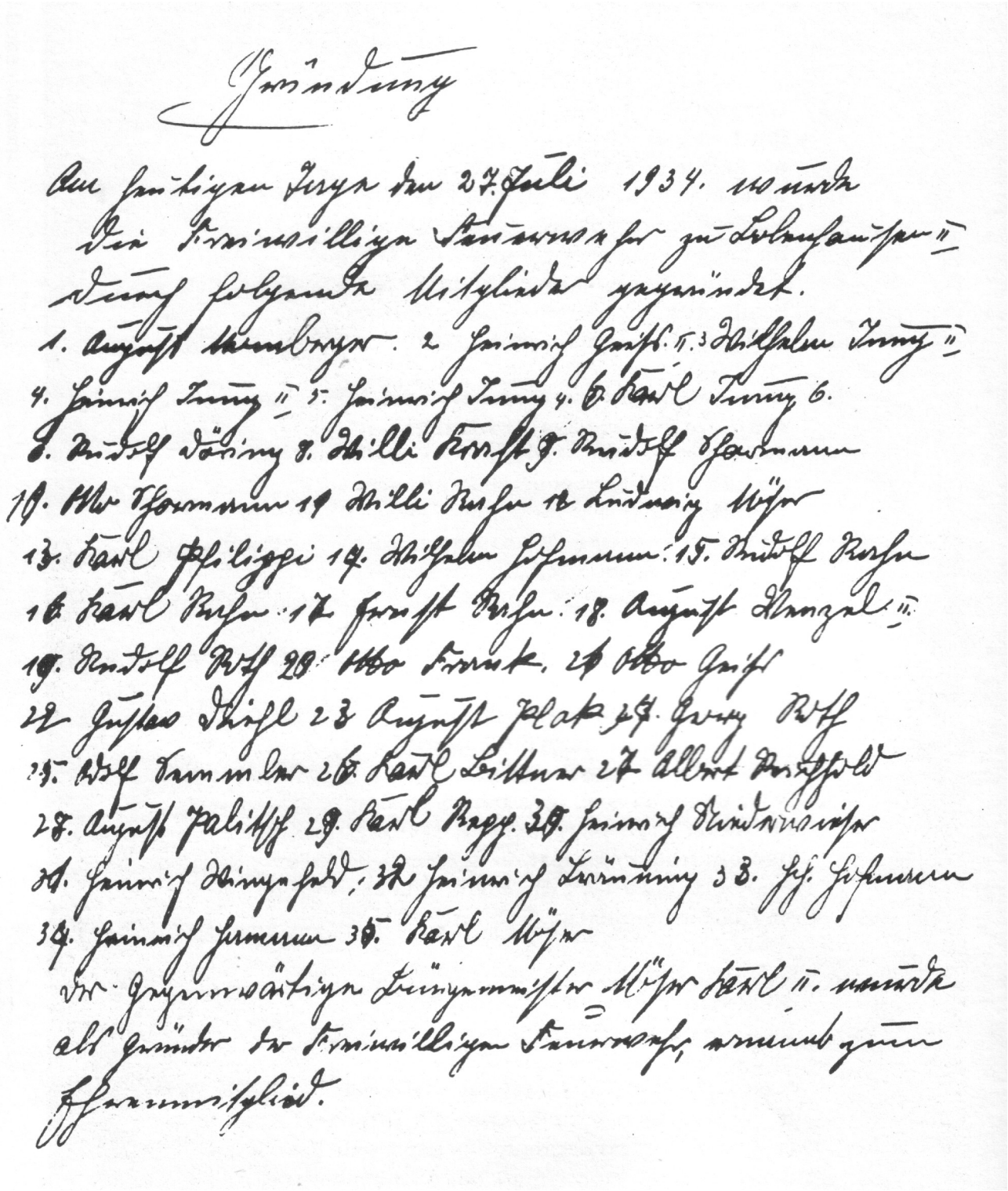
Und genau das hat sie auch wieder geschafft. Mit einem starken Vorstand (Tabelle G2) sind es aktuell 25 Aktive (Abb. G14), 170 Passive und 20 Ehrenmitglieder, sowie 13 Jungen und Mädchen aus der Jugendfeuerwehr die in der FF Bobenhausen II eine sinnvolle und spannende Beschäftigung gefunden haben.

[von Fabian Frank]

Vorstand 2009
Wehrführer
Matthias Rahn
Vorsitzender
Rainer Burger
Jugendfeuerwehrwart
Fabian Frank
Rechner
Sebastian Glitsch
Schriftführer
Susi Forgel
Gerätewart
Martin Liehr

Tabelle G2: Vorstand 2009

Abbildung G14: Die Einsatzabteilung im Jubiläumsjahr 2009



Gründung

Am heutigen Tage den 27. Juli 1934. wurde
die Freiwillige Feuerwehr zu Bobenhausen II
durch folgende Mitglieder gegründet.
1. August Wernberger. 2 Heinrich Geiß II. 3 Wilhelm Jung II
4. Heinrich Jung II 5. Heinrich Jung 4. 6. Karl Jung 6.
7. Rudolf Döring 8. Willi Kraft 9. Rudolf Schormann
10. Otto Schormann 11 Willi Rahn 12 Ludwig Möser
13. Karl Philippi 14. Wilhelm Hofmann 15. Rudolf Rahn
16 Karl Rahn 17 Ernst Rahn 18. August Wenzel II.
19. Rudolf Roth 20 Otto Frank. 21 Otto Geiß
22 Gustav Diehl 23 August Plak 24. Georg Roth
25. Adolf Semmler 26. Karl Bittner 27 Albert Reichhold
28. August Palitsch 29. Karl Repp. 30. Heinrich Niederwieser
31. Heinrich Wingefeld. 32 Heinrich Bräuning 33. Hch. Hofmann
34. Heinrich Hermann 35. Karl Möser
Der Gegenwärtige Bürgermeister Möser Karl II. wurde
als Gründer der Freiwilligen Feuerwehr, ernannt zum
Ehrenmitglied.

Die Gründungsurkunde der freiwilligen Feuerwehr Bobenhausen II
vom 27. Juli 1934. 35 Personen haben unterschrieben.

13.03.2009 - Petrimarkt

Das Jubiläumsjahr der Freiwilligen Feuerwehr Bobenhausen II begann mit dem alljährlichen Petrimarkt.
Bei herrlichem Wetter flanierten junge und alte Menschen aus nah und fern auf der Marktstraße in Bobenhausen entlang. In diesem Jahr gab es doppelt so viele Beschicker beim Petrimarkt wie im vergangenen Jahr. Das Angebot reichte vom Gürtel über Geldbeutel, Taschen, Süßigkeiten, Oberbekleidung, Schmuckstücken bis hin zu Glückwunschkarten. Die Freiwillige Feuerwehr ist sehr stolz auf ihren Traditionsmarkt. Im Gemeinschaftshaus spielte eine Band, der Sportverein verkaufte selbst gebackenen Kuchen, die Dorfjugend den Wein und es wurden verschiedene Handarbeiten angeboten. Firmen aus Bobenhausen und der näheren Umgebung waren mit ihren Mitarbeitern gekommen, um dort gemeinsam zu Mittag zu essen. Bürgermeister Erwin Horst und weitere Kommunalpolitiker gehörten zu den Marktbesuchern. Bei Tanz und Musik und gutem Essen fand der Petrimarkt erst lange nach Mitternacht ein Ende.

[von Fabian Frank nach Lauterbacher Anzeiger vom 14.03.09]

14.03.2009 – Wolf & Bleuel

Petrimarkt war gestern, heute gibt es was zu lachen! So waren die Gedanken der vielen Helfer und Helferinnen, die das Bobenhäuser DGH in einem Tag vom Marktcafé in einen bestuhlten Konzertsaal umwandelten, denn an diesem Abend sollte das bekannte Comedyduo aus der Rhön „Wolf und Bleuel“ auftreten. Mit ihrem neuem Programm „Grüße aus Högenkögen“ ließen diese den Lachmuskeln auch kaum eine Pause. Fast 2 ½ Stunden unterhielten Sie „Bobenhausen römisch zwo“ mit Witz, Musik und Neuinterpretationen bekannter Johnny-Cash-Klassiker (Abb. J1).

Für ihre Darbietungen ernteten Wolf & Bleuel nicht zu knapp den Applaus des Publikums. Und das „Wurst“ in B2 „Worscht“ heißt, dass wissen die beiden jetzt auch.

Alles in allem ein gelungener Abend im Festjahr der freiwilligen Feuerwehr Bobenhausen II, die wieder souverän die Bewirtung der Gäste übernommen hatte.

[von Fabian Frank]

Abbildung J1: Wolf & Bleuel als June und Johnny Cash

05.06.2009 – Großübung

Anlässlich unseres Jubiläums fand im Juni 2009 eine Großübung der Feuerwehr Ulrichstein und ihren Ortsteilen statt. Außerdem war auch die Nachbarwehr aus Mücke Höckersdorf eingeladen.
Mit insgesamt 88 Einsatzkräften aus 10 Wehren wurden 870m Schlauch verlegt, um den „Brand“ im Gemeindesaal der ev. Kirchengemeinde Bobenhausen II zu löschen (Abb. J2). Auch wurden 4 Trupps unter Atemschutz eingesetzt, die noch mehrere „vermisste Personen“ finden und aus dem Gefahrenbereich heraus bringen mussten. Die Vermissten wurden von der Jugendfeuerwehr gespielt, die zu diesem Zweck auch mit ordentlich Kunstblut

Abbildung J2: Das Brandobjekt

geschminkt wurden. Für die Ausarbeitung der Übung zeigten sich Wehrführer Matthias Rahn, Stellvertreter Jens Forgel, Hans-Walter Glitsch und Fabian Frank verantwortlich.
Stadtbrandinspektor Döring und Bürgermeister Horst, die der Übung beiwohnten, sprachen von einer gelungenen Jubiläumsübung und dankten auch Pfarrer Bubel, welcher den Übungsort zur Verfügung stellte.

Abbildung J3: Verletzte werden fachmännisch versorgt!

[von Fabian Frank]

06.06.2009 – Backhausfest

Die Freiwillige Feuerwehr veranstaltete im 75. Jubiläumsjahr das 27. Backhausfest. Aber was wären die Wehrmänner ohne die sechs flotten Damen, die Jahr für Jahr ihren »Dienst am Kuchen und am Brot« tun.
Beim Backhausfest ist die Küche von Klara Möser im »Notzustand«, denn die Gefäße, die zur Herstellung der leckeren Schmierchels- und Zwiebelkuchen gebraucht werden, sind überdimensional im Vergleich zum normalen Küchenhaushalt. In diesem Jahr zauberten die Damen am Freitag rund 150 Laibe Brot aus dem Backhausofen, und am Samstag gab es dreimal eine Essensausgabe. Jeweils um 11, 12 und 13 Uhr gab es frisches Backwerk. Die leckeren Schmierchels- und Zwiebelkuchen - es waren 56 an der Zahl - wurden alle verspeist. Auch aus dem Nachbarorten kamen die Menschen, um sich das frische Backwerk aus dem Backhaus direkt abzuholen. Am Nachmittag kamen dann

noch Wanderer, auch die befreundete Feuerwehr aus Höckersdorf,die das Backhausfest besuchten. Am Abend wurde dann, wie auf dem Backhausfest üblich, noch gefeiert und das Tanzbein geschwungen.

[von Fabian Frank nach Alsfelder Allgemeine vom 09.06.2009]

20.06.2009 – Kommersabend

Das Festjahr der Feuerwehr Bobenhausen II hatte einen seiner Höhepunkte im Juni 2009: nämlich den feierlichen Kommersabend. Unter Mitgestaltung des Männergesangverein und einer Tanzgruppe des SV Germania wurde der Festkommers zu einem kurzweiligen aber informativen Abend zum Thema 75 Jahre freiwillige Feuerwehr Bobenhausen II. Neben den üblichen Gratulationen, bei denen u.a. Bürgermeister Horst, Kreisbeigeordneter Ruhl und stellv. Stadtbrandinspektor Armschadt das Wort ergriffen, gab es auch von Ortsvorsteherin Frank 7 Gründe zu sehen, warum die FF für Bobenhausen wichtig ist (Abb. J4). Als Präsent der Feuerwehr Ulrichstein wurde Matthias Rahn und Rainer Burger vom stellv. Stadtbrandinspektor Armschadt eine bestickte Fahne überreicht

Abbildung J4: Aus der Gratulation von C. Frank

Abbildung J5: Ein Präsent der FF Ulrichstein

(Abb. J5). Auch fanden Ehrungen für langjährige und verdiente Vereins- und Vorstandszugehörigkeit statt. Die Vereinsgeschichte wurde, lustig in 3 Teilen verpackt, von Sebastian Glitsch und Fabian Frank vorgetragen. Teile der vorgebrachten Präsentation kann man in dieser Festschrift sehen. Ein besonderer Dank geht auch noch an den Jugend- und Freizeitclub Bobenhausen II, der an diesem Abend die Bewirtung übernommen hatte, so dass alle Mitglieder der FF Bobenhausen II den Abend genießen konnten.

[von Fabian Frank]

20.06.2009 – Kranzniederlegung

Schon am Nachmittag vor dem Kommersabend traf sich die Einsatzabteilung der FF Bobenhausen II um der im Laufe der Zeit verstorbenen Vereinsmitgliedern und den Kriegs gefallenen zu gedenken. Aus diesem Anlass legte man nach einer kurzen Andacht durch Pfarrer Bubel einen Kranz am Ehrenmal nieder (Abb. J6). Wehrführer Rahn erinnerte die Kameraden an die Vergänglichkeit des Lebens und ermahnte zur Vorsicht im Einsatzdienst. Auch werde man die verstorbenen Mitglieder der FF Bobenhausen II immer in Erinnerung halten und ihr Andenken ehren.

Abbildung J6: Andacht zum Gedenken an verstorbene Vereinsmitglieder

[von Fabian Frank]

21.06.2009 – Sternwandern

Mit dem traditionellen Sternwandern der Stadt Ulrichstein hatte die Feuerwehr Bobenhausen II einen Besuchermagneten an der Angel. Das jährlich durchgeführte Wandertreffen sollte 2009 erstmals in Bobenhausen stattfinden. Als Anlass dient natürlich das 75. jährige Jubiläum. Bei strahlendem Sonnenschein machten sich mehr als 450 Wanderer auf den Weg um einen der begehrten Pokale zu gewinnen. Alle Hände voll zu tun hatte daher die Feuerwehr, welche nicht nur Theke und Küche im DGH zu besetzen hatte sondern auch noch Grill und Bierpils auf dem Parkplatz. Aber alle Herausforderungen wurden gemeistert und das Fest wurde ein voller Erfolg. Sieger wurde übrigens die Gruppe aus Kölzenhain – also alles wie immer.

[von Fabian Frank]

05.09.2009 – Feuerwehrolympiade

Zu einem ganz besonderen Ereignis hatte die Feuerwehr Bobenhausen II am 5. September geladen. Unter der Regie von Sebastian Glitsch, Alexander Mattes, Michael Müller und Fabian Frank wurde erstmals eine Feuerwehrolympiade in Bobenhausen durchgeführt. In kleinen, spannenden Wettkämpfen mussten die Gastmannschaften ihr können beweisen, um dann mit Pokal und 1. Preis den

Abbildung J7: Die Sieger aus Helpershain

Tag als Sieger zu beenden. Trotz des schlechten Wetters hatten alle einen riesigen Spaß an diesem Turnier der anderen Art. Selbst die Gewinner des letzten Platzes blieben noch Stunden nach der Eigentlichen Siegerehrung in Bobenhausen und feierten mit den anderen Gewinnern. Sieger wurde die Mannschaft aus Helpershain (Abb. J7). Fazit: Die Veranstaltung war ein Spaß für alle: der Termin für 2010 steht schon.

[von Fabian Frank]

28.11.2009 – Kork

Mit dem Konzert der Mundartgruppe »Kork« schloss die Freiwillige Feuerwehr die Feierlichkeiten zum 75-jährigen Jubiläum (fast) ab. Wenn es darum geht, oberhessische Mundart musikalisch zu verpacken, ist die Gruppe »Kork« aus Lollar-Ruttershausen ganz vorne dabei. Die Band hat fast überall gespielt, wo Bands in Mittelhessen auftreten können und auch an Orten, wo Mundart weniger gefragt ist und oft hat sie einen bleibenden Eindruck hinterlassen. In Bobenhausen kam die Mundart-Party super an und die fünf Musiker zauberten mit ihrer handgemachten Musik und ihren Liedern eine tolle Stimmung in den Saal. Zwischen den einzelnen Liedern brachten die Bandmitglieder einige Scherze und Wortkabbeleien.
Sicherlich gibt es kaum ein Thema, das noch nicht aufgegriffen wurde, um darüber ein Lied zu schreiben. Es werden Lebenssituationen beschrieben, die heute schon mal leicht in Vergessenheit geraten. Aber auch bekannte Hits von den »Höhnern« wurden auf Platt umgesetzt und fetzen. Musikalisch ging die Reise von leise und sinnlich bis fetzig-rockig. Die Liedtexte sind zum Träumen, haben Tiefgang und sind einfach angenehm anzuhören. Sicherlich werden die Konzertbesucher in Bobenhausen noch lange von dem Konzert schwärmen, denn die

Stimmung war einfach phantastisch. »Kork« sind Burkhard Ott (Gesang/Gitarre), Harald Käs (Gesang/E-Bass), Thomas Kraft (Keyboard, Akkordeon, Gesang), Reinhold Gabel (Schlagzeug/ Gesang), Markus Horst (Gitarren).
Sicherlich hätte sich die Feuerwehr noch ein paar Besucher mehr gewünscht, aber dafür hatten alle die da waren sehr viel Spaß.

[von Fabian Frank nach Alsfelder Allgemeine vom 03.12.2009]

25.12.2009 – Weihnachtstanz

Eigentlich sollte das Festjahr mit Kork zu ende gehen, doch wie der Zufall es wollte, hatte der Männergesangverein 1921 Probleme genug Personal für die Ausrichtung des Weihnachtstanzes zu bekommen. Also schnell noch 20 Nikolausmützen besorgt und die Feuerwehr springt ein.
150 zahlende Gäste haben zur Musik der Band Village aus der Gemeinde Mücke das Tanzbein geschwungen oder aber auch einfach mit dem Tischnachbarn auf die Weihnachtszeit angestoßen. Alles in allem ein rundum gelungener Abend, aber was kann man an diesem Termin auch schon groß Falsch machen.

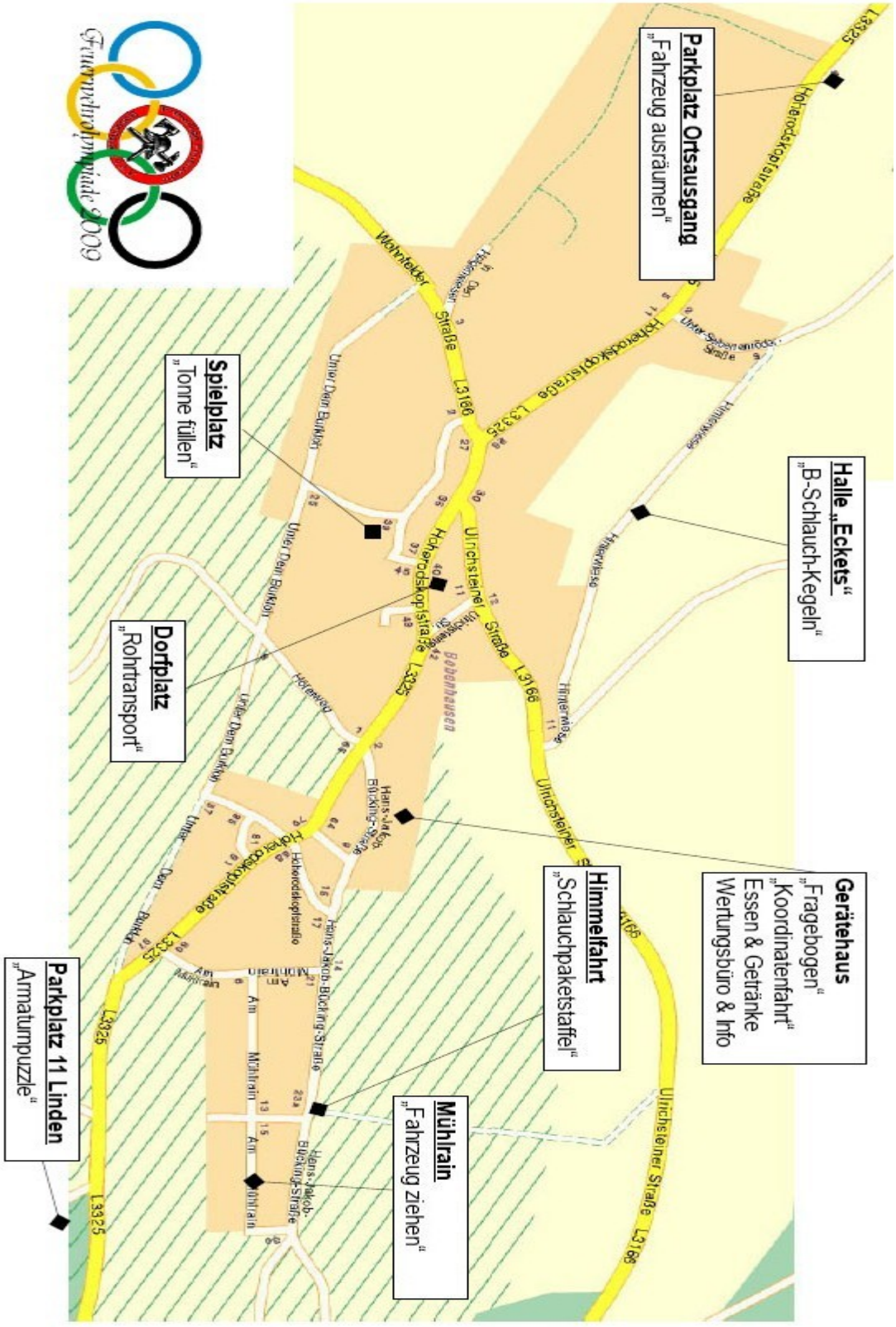
[von Fabian Frank]

Mitglied werden?

Sie möchten gerne anderen Menschen helfen?
Sie wollen Ihre Freizeit sinnvoll nutzen?
Sie suchen ein interessantes “Hobby” bei dem es auch mal heiß her geht?
Sie können Verantwortung übernehmen?
Sie schätzen Kameradschaft und Miteinander?

Dann ist vielleicht der aktive Dienst in einer freiwilligen Feuerwehr genau das richtige für Sie. Kommen Sie doch einfach zu einer Übung unserer Einsatzabteilung. Wir würden uns freuen Sie im Gerätehaus begrüßen zu dürfen. Informationen über die nächsten Termine oder zur **aktiven** und **passiven** Mitgliedschaft finden Sie jederzeit im Internet unter:

www.ffw-bobenhausen.de



Bobenhausen während der Feuerwehrolympiade. Insgesamt 10 Spiele mussten von den Mannschaften gemeistert werden.

Auf dem Kommersabend anlässlich des diesjährigen Jubiläums wurden auch einige interessante Grafiken und Diagramme über die Feuerwehr Bobenhausen II gezeigt. Einige davon möchten wir hier in unserer Festschrift als „kleine Feuerwehrstatistik“ zeigen.

Fangen wir mal mit den aktiven Mitgliedern an. Das Diagramm 1 zeigt die Anzahl der aktiven Mitglieder im Verlauf der letzten 75 Jahre. Man erkennt ein deutliches Maximum im Jahr 1971. Dies beruht auf der Gründung einer Jugendeinsatzabteilung und der späteren Bereinigung der Vereinsstatistik von sogenannten „Karteileichen“. Der dicke Pfeil stellt eine mögliche Entwicklung der Mitgliederzahl in die Zukunft dar. Das Diagramm 2 zeigt dann die Amtszeiten der Bobenhäuser Wehrführer. Auch hier kann man ein deutliches Maximum erkennen, nämlich Karl Roth mit knapp 25 Jahren Amtszeit. Unser jetziger Wehrführer Matthias Rahn hat hingegen noch

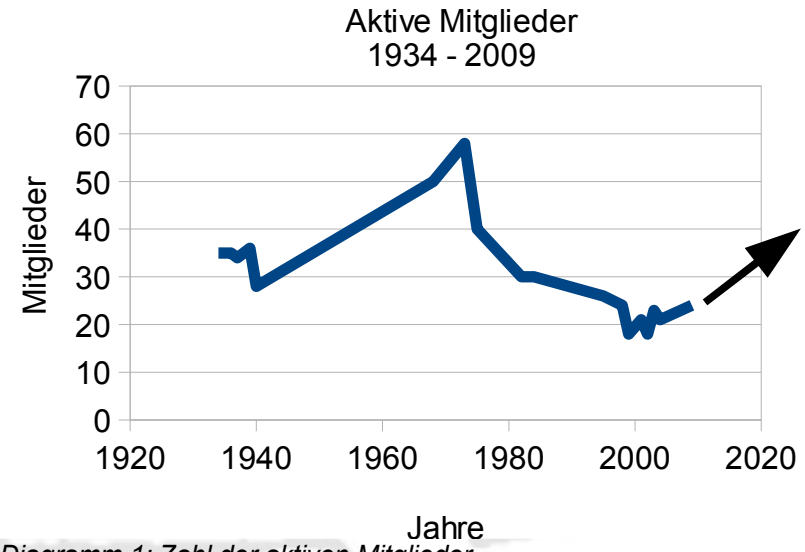


Diagramm 1: Zahl der aktiven Mitglieder

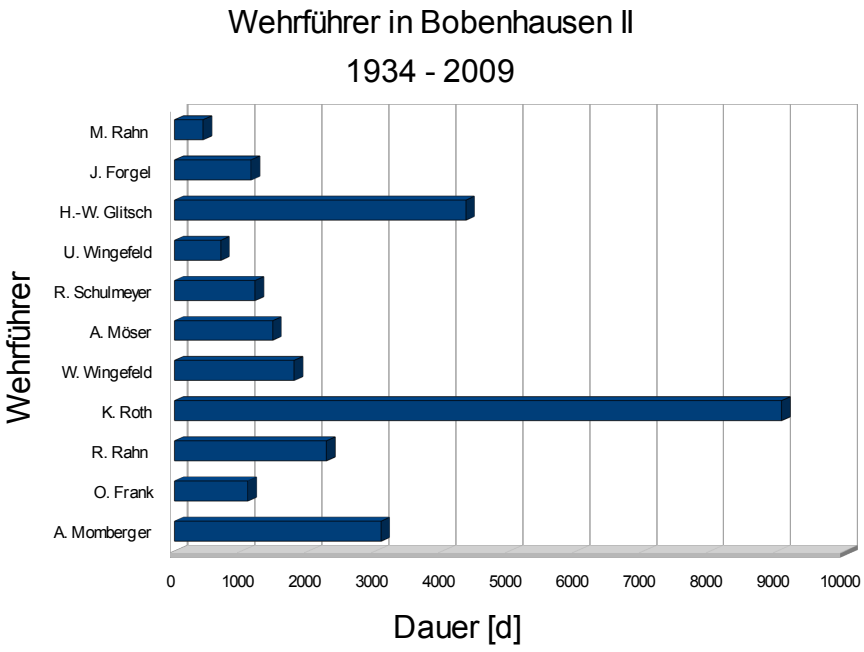


Diagramm 2: Amtszeit als Wehrführer

deutlichen Nachholbedarf. Bei den Vorsitzenden sieht dies anders aus: Unser aktueller Vorsitzender Rainer Burger hat nach Karl Roth und Werner Funk schon den dritten Platz inne. Bei den Schriftführern gibt es wiederum ein deutliches Bild (Diagramm 3): Willi Diehl ist länger Schriftführer als seine vier Nachfolger. Auch bei den Rechner wechselten die Amtsträger häufiger. Seit dem Jahr 2000 gibt es auch hier schon den zweiten Wechsel. Unser jetziger Rechner Sebastian Glitsch bringt aber ein bisschen Ausdauer mit und überholt mit seiner Amtszeit jetzt schon 4 seiner Vorgänger. Es ist aber auch schwer über die ständig wechselnde Höhe des Jahresbeitrages zu wachen. Wie dieser sich seit dem Jahr 1940 verändert hat, kann man im Diagramm 4 bestaunen. Hier findet sich der direkte Betrag (umgerechnet in €uro) der erhoben wurde (blaue Linie) sowie ein Wert der nach gängigen Daten inflationsbereinigt wurde (orange Linie). Dabei sind natürlich die Daten aus der Zeit vor der Gründung der Bundesrepublik mit einem großen Fehler zu sehen.

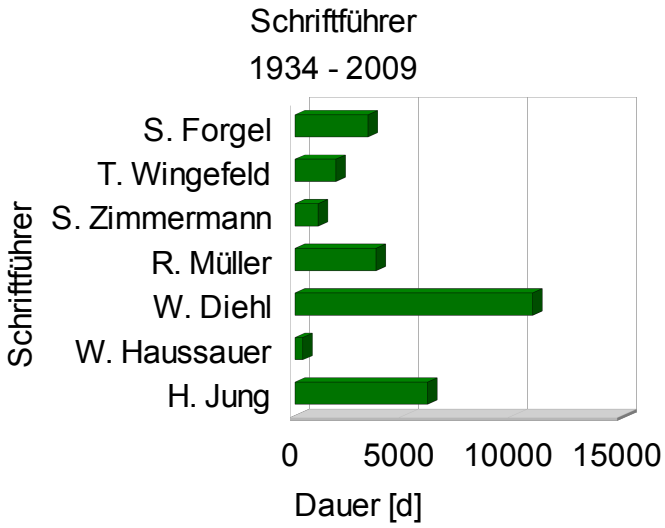


Diagramm 3: Amtszeit als Schriftführer

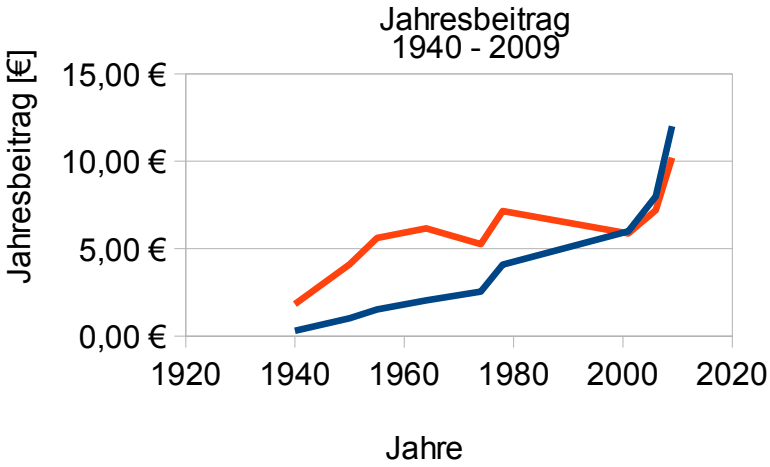


Diagramm 4: Jahresbeitrag seit 1940

Wenden wir uns wieder den Vorstandspersonalien zu: Um den

geschäftsführenden Vorstand zu vervollständigen fehlt nur noch der Jugendfeuerwehrwart, der seit Gründung der Jugendfeuerwehr im Jahr 2000 ein Auge auf den Nachwuchs hat. Auch hier hat der Posten schon dreimal in dieser Zeit gewechselt, wobei aber der aktuelle Jugendfeuerwehrwart Fabian Frank seine beiden Vorgänger mit der Amtszeit (zusammengerechnet) schon doppelt überholt hat. Einen Gesamtüberblick über den aktuellen Vorstand zeigt das Diagramm 5. Dabei wurde es auch um die Beisitzer und die Stellvertreter der einzelnen Posten erweitert. Gezeigt wird die gesamte Zeit einer Person im Vorstand der FF Bobenhausen II unabhängig des bekleideten Postens. Hier sind besonders Hans-Walter Glitsch und Reinhold Müller zu erwähnen, die beide schon über 25 Jahre ihrer Freizeit für unseren Verein opfern. 25 Jahre haben für diese Festschrift sowieso noch eine besondere Bedeutung, da diese ein drittel der gesamten Vereinsgeschichte darstellen.

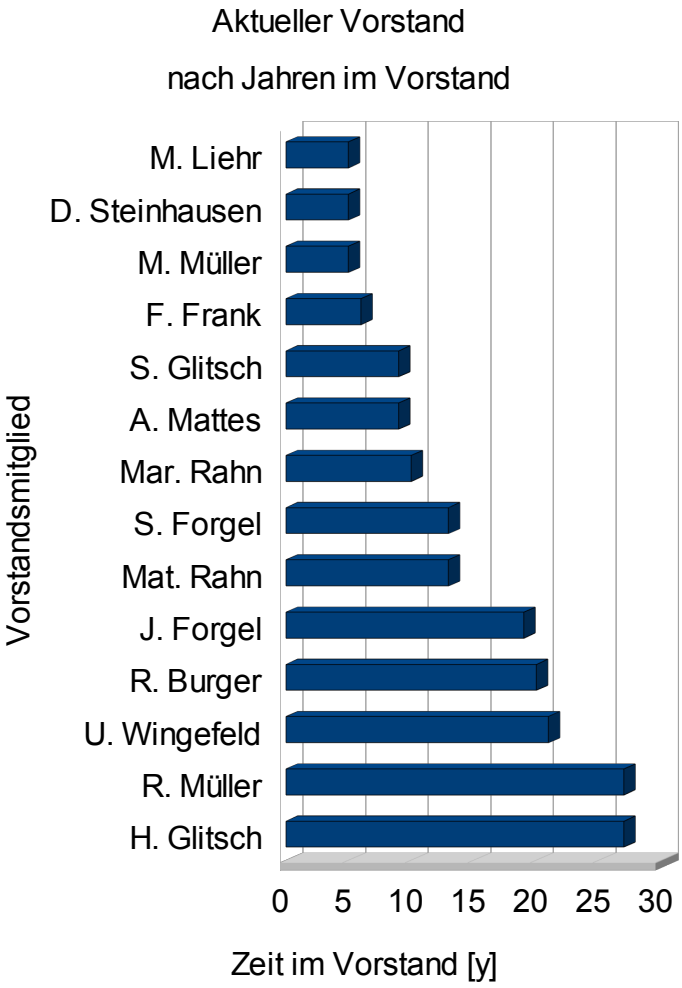


Diagramm 5: Der aktuelle Vorstand

Zum Schluss unserer kleinen Feuerwehrstatistik haben wir noch die uns bekannten Einsätze der Feuerwehr Bobenhausen II in eine Übersicht gepackt (Diagramm 6). Leider sind die Protokollbücher unserer Feuerwehr sehr lückenhaft und unvollständig, so dass wir

von weiteren, undokumentierten Einsätzen ausgehen müssen. Auch fehlt manchmal die genaue Einsatzklassifizierung d.h. es ist uns ein Datum bekannt aber keine genaue Einsatzart. Diese Informationen haben wir im Schaubild als „Sonstige“ dargestellt. Mit techn. Hilfe sind Einsätze wie Verkehrsunfälle, ein „umgestürzter Baum“ oder aber auch Ölspuren, die von unserer Einsatzabteilung beseitigt wurden, gemeint. Auf dem Diagramm ist zu sehen, dass Brände noch die größte Anzahl an Einsätzen der FF ausmachen. Im Vergleich mit den Jahreszahlen zeigt sich aber, dass die technische Hilfeleistung in den letzten Jahren deutlich an Bedeutung gewonnen hat. Rechnet man jetzt die Einsätze der einzelnen Sparten zusammen kommt man auf eine Gesamtzahl von 38 Einsätzen in den letzten 75 Jahren. Demnach hat unsere Feuerwehr etwa alle 2 Jahre einen Einsatz. An dieser Stelle ist es uns wieder einmal klar geworden, wie wichtig eine Feuerwehr in so einem kleinen Ort wie Bobenhausen II ist. Fazit: Die Mitgliederzahl der Aktiven (wie wir bereits gesehen haben) ist auf einem Tiefpunkt und trotzdem muss jedes zweite Jahr ein Einsatz bewältigt werden. Bleibt zu hoffen, dass die Anzahl der ehrenamtlichen Helfer weiter auf einem aufsteigendem Graph bleibt, denn über die Zahlen der Tageseinsatzbereitschaft (also der Einsatzkräfte die auch tagsüber in Bobenhausen sind) reden wir das nächste mal.

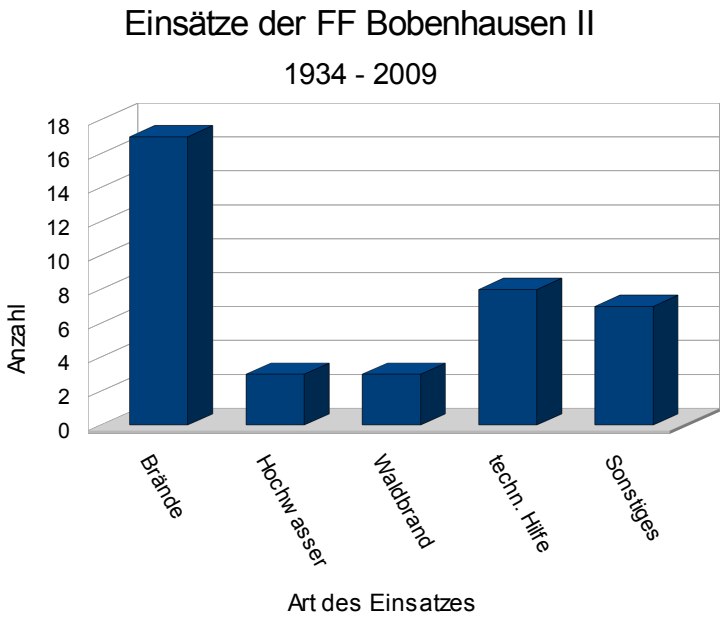


Diagramm 6: Einsätze der FF Bobenhausen II

[von Fabian Frank nach den Grafiken und Ausarbeitungen von Sebastian Glitsch und Fabian Frank]

Geehrte am Kommersabend: (v.l.n.r.) Rainer Burger, Werner Funk, Wolfgang Pabst, Reiner Schulmeyer, Ernst Weisensee, Hans-Walter Glitsch, Albert Rahn, Reinhold Müller, Uwe Wingefeld, Markus Rahn, Susanne Forgel, Jens Forgel, Matthias Rahn

Gruß der Jugendfeuerwehr

Hallo liebe Feuerwehrmänner und -frauen,
wir wünschen euch nochmal nachträglich alles Gute zum Geburtstag. Wir hoffen, dass euch unsere Geschenke gefallen haben. Wer es nicht mehr weiß: also da war zum Beispiel unser Kalender für das Jahr 2009 den wir für euch drucken lassen haben. Natürlich hatten wir auch alle Termine für das Festjahr mit eingetragen. Den Kalender haben wir auf unserer Jahreshauptversammlung feierlich eurem Wehrführer übergeben und jeder der noch einen haben wollte, konnte sich den auf unserer Homepage downloaden. Dann hatten wir für euch einen Haufen kleiner Feuerwehrautos gebastelt, die auf den ganzen Veranstaltungen als Dekoration für die Tische genutzt wurde. Das war eine ganze Menge Arbeit 50 Autos aus Pappe und Krepppapier zu gestalten.

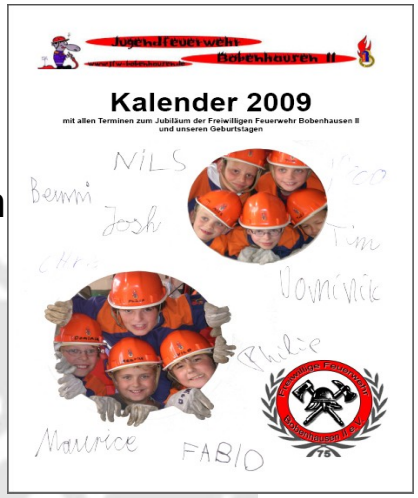


Abbildung JF1: Kalenderdeckblatt

Abbildung JF2: Dekoauto

Zu guter Letzt waren ein paar von uns ja auch auf der Großübung von euch beteiligt. Das war auch für uns ziemlich aufregend als blutende Verletzte auf einen Atemschutzträger zu warten, der uns dann vor die Tür tragen musste. Aber ihr habt das ja alles super hin bekommen. Wir wurden ja sogar richtig verbunden und außerdem haben wir gelernt, was man aus Gelatine alles so machen kann. Also Feuerwehr: macht weiter so und vergesst nicht uns zu unterstützen. Eure Jugendfeuerwehr

Abbildung JF3: 5 "Verletzte"

[von allen Kids der Jugendfeuerwehr]

Die Freiwillige Feuerwehr Bobenhausen II

bedankt sich auf diesem Weg noch einmal bei allen Gratulantinnen und Gratulanten, Spendern und Gönnern, die unser Jubiläum besucht und bereichert haben.

Besonderer Dank geht natürlich an die Vielzahl von Helferinnen und Helfer, die dieses Fest erst möglich gemacht haben und für uns unersetzlich waren.

Bedanken wollen wir uns aber auch bei allen die uns schon seit Jahren die Treue halten und die freiwillige Feuerwehr Bobenhausen II zu dem machen, was sie ist.

All jenen sagen wir:

Vielen Dank!

Intermezzo IV

Menschen, Bilder, Emotionen: Bilder aus Teil 3 der Chronik des Kommersabend. Sebastian Glitsch als Günther Jauch im Gespräch mit M. Rahn oder Matthias R.?

Bildverzeichnis

Hier finden Sie Informationen über die Bilder dieser Festschrift. Über die Originale könnten die angegebenen Personen Auskunft geben.

Deckblatt	siehe Seite 2
V1	leer
V2	leer
G1	aus: Festschrift 50 Jahre FF Bobenhausen II*
G2	2009, Jutta Schütt-Frank
G3	keine Informationen
G4	2009, Fabian Frank
G5	keine Informationen
G6	aus: Festschrift 50 Jahre FF Bobenhausen II*
G7	keine Informationen
G8	2009, Jutta Schütt-Frank
G9	aus: Festschrift 50 Jahre FF Bobenhausen II*
G10	keine Informationen
G11	2008, Fabian Frank
G12	2007, Fabian Frank
G13	2009, Fabian Frank
G14	2009, Nadine Weber
J1	2009, Jutta Schütt-Frank
J2	2009, Fabian Frank, Fotomontage
J3	2009, Claudia Frank
J4	2009, Claudia Frank
J5	2009, Nadine Weber
J6	2009, Nadine Weber
J7	2009, Reinhold Müller
Alle Diagramme	2009, Fabian Frank und Sebastian Glitsch
JF1	2008, Fabian Frank
JF2	2009, Fabian Frank
JF3	2009, Claudia Frank
Intermezzo I	aus: Festschrift 50 Jahre FF Bobenhausen II*
Intermezzo II	2009, Fabian Frank, Fotomontage
Intermezzo III	2009, Nadine Weber
Intermezzo IV	2009, Fabian Frank, Fotomontage

* - Mögliche Informationen bei Reinhold Müller

www.ffw-bobenhausen.de